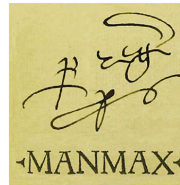




universität  
wien

Institut für Österreichische  
Geschichtsforschung



SFB F 92

Managing  
Maximilian

Persona, Politics, & Personnel  
through the Lens of Digital Prosopography

## Die persönliche Dimension einer seltsamen politischen Allianz?

Zum Bündnis zwischen Maximilian I. und Wasili III. von Moskau im Jahre 1514

MICHAIL BOJCOV (Düsseldorf)

### 285. Institutsseminar des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung in Kooperation mit dem SFB Managing Maximilian

Montag, 18. März 2024, 17 Uhr c.t., Franz-König-Saal (Tiefparterre, Stiege 9, Hof 5)

Neuentdeckte Archivalien ermöglichen vor allem, eine vergessene Moskauer Gesandtschaft an Maximilian I. zu dokumentieren. Darüber hinaus bringen sie zwei der Forschung bislang unbekannte Personen aus der Umgebung Maximilians ans Licht, die noch vor Sigmund von Herberstein das Großfürstentum Moskau besucht haben. Eine von den beiden musste dort sogar mehrere Monate verbringen, länger als Herberstein selbst. Hat Letzterer in seinem berühmten Buch unter anderem vielleicht die Berichte seiner Vorgänger nacherzählt, mit denen er auch verwandt war? Schließlich erlauben diese Dokumente die Annahme, dass die antijagellonische Allianz von 1514 ihre Entstehung weniger der hohen Politik als vielmehr den zufälligen innerfamiliären Verhältnissen verdanken dürfte.

**Michail Bojcov**, Univ.-Prof., Dr., studierte 1978–1983 Geschichte an der Moskauer Lomonossov-Universität und der Humboldt-Universität zu Berlin. Er dissertierte über Reichsversammlungen in Deutschland in der 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts (Promotion 1986), habilitierte sich 2011 zum Thema Politisches Zeremoniell im Heiligen Römischen Reich im 14.–frühen 16. Jh. und lehrte vom 1991 bis 2011 am Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters der Moskauer Lomonossov-Universität. 2011 wurde er Professor der HSE University Moskau, gründete dort 2012 das Zentrum für Mittelalterforschung und leitete es bis 2022. Seit Oktober 2022 ist er Gastforscher an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

**Moderation: Andreas Zajic**